

R. Kletter, *Economic Keystones. The Weight System of the Kingdom of Judah* (Sheffield 1998, Sheffield Academic Press, Journal for the Study of the Old Testament Suppl. Ser., Bd. 276, 299 S., geb. £ 46). [Das Buch bietet eine vollständige Aufarbeitung aller Gewichtssteine für das Gewichtssystem des eisen-II-zeitlichen Juda. Beschriftete Gewichtssteine sind nur in der Zeit zwischen 700 (mit einigen Ausnahmen möglicherweise im späten 8. Jh.) und 586 v. Chr. belegt; unbeschriftete Gewichtssteine wurden vielleicht schon vorher benützt. Da der Großteil der Gewichtssteine aus Juda stammt, sind sie Beleg für ein typisch jüdisches Gewichtssystem; an anderen Orten gefundene Steine belegen Handelsbeziehungen. Neben den üblichen aus Kalkstein gefertigten und in Privatbesitz befindlichen Gewichtssteinen gab es auch königliche Gewichtssteine (mit der Aufschrift *lmlk*), die aber dieselbe Gewichtseinheit voraussetzen. Ein Gewichtsstein mit der Gewichtsangabe 1 Schekel wiegt durchschnittlich etwa 11,33 g, ein *nsf* 9,56 g (= $\frac{5}{6}$ Schekel), 1 *pym* 7,8 g (= $\frac{3}{4}$ Schekel), 1 *beqa'*, 6,0 g (= $\frac{1}{2}$ Schekel), 1 *gera* 0,55 g (= $\frac{1}{24}$ Schekel, nicht $\frac{1}{20}$ Schekel). Das jüdische Gewichtssystem ist an das ägyptische angelehnt, aber kaum kompatibel mit dem assyrischen Gewichtssystem. Für Gewichtssteine kann man im Altertum eine herstellungsbedingte Ungenauigkeit vom Standard von etwa $\pm 3-5\%$ annehmen. Stärker abweichende Gewichtssteine sind unter den untersuchten Funden relativ selten. In mehreren Appendices werden die bislang bekannten Gewichtssteine aufgelistet. Ein ausführliches Literaturverzeichnis, Bibelstellen-, Autoren- und Ortsnamenregister beschließen den informativen Band, der – wie schon mehrere andere Arbeiten in jüngster Vergangenheit auch – deutlich macht, daß erst ab dem späten 8. Jh. v. Chr. in Juda ein wirtschaftlicher und kultureller Aufschwung belegt ist.]

W. Z.